jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1985/4/17 1Ob523/85, 7Ob9/86, 10Ob512/95

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.04.1985

Norm

KO §43 Abs1
ZPO §226 IIIB

Rechtssatz

Die rechtliche Zuordnung des in einer Anfechtungsklage vorgetragenen Sachverhaltes (der vom Kläger geltend gemachten Tatsachen) obliegt dem Gericht. Die ausdrückliche Angabe gesetzlicher Bestimmungen, auf die die Anfechtung gestützt wird, ist nicht erforderlich.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 523/85
  Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 523/85
- 7 Ob 9/86
  Entscheidungstext OGH 13.03.1986 7 Ob 9/86
  Auch; Veröff: RdW 1986,272
- 10 Ob 512/95
  Entscheidungstext OGH 12.12.1995 10 Ob 512/95
  Ähnlich; Beisatz: Für die Erstattung eines erschöpfenden Prozeßvorbringens ist die Verwendung der verba legalia nicht Voraussetzung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0038051

Dokumentnummer

JJR_19850417_OGH0002_0010OB00523_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at